

## **Knapper Sieg für Eichstätts Kegler in München**

München (rbm) Vom Münchner Kegelzentrum kehrten die Sportkegler der DJK Eichstätt mit einem nicht vorhersehbaren Ergebnis zurück. Auf der gut zu bespielenden Anlage überragte ausgerechnet Eichstätts „Ersatzspieler“ Christian Spiegel mit einer persönlichen Bestleistung von 994 Holz. Dadurch wurde der knapp ausfallende Auswärtssieg (5640:5620 Holz) gegen den SKC Bavaria Pasing nach Ablauf der Mittelpaarung greifbar. Vorher trat Andreas Niefnecker (890) mit zu vielen Fehlschüben auf der Stelle und verlor gegen Fritz Colditz (911) wertvolle Zähler (- 21). Der in die Startpaarung gerückte Jürgen Frey brachte durch ein gutes Abräumspiel und dem damit verbundenen Holzgewinn (941:930 Holz) gegen Sinisa Kosanovic seine Farben wieder näher an das Plus der Gastgeber heran. Mit 10 Miesen belastet griff nun die engagierte Mittelachse der Eichstätter in das Kampfgeschehen ein. Christian Spiegel setzte mit 511 Holz eine Duftmarke, denen er weitere tolle 483 Holz beifügte und somit seinem starken Gegner Stefan Hagn (959) keinen Holzgewinn zuließ. An seiner Seite strahlte daher auch Walter Bauer Ruhe und Zuversicht aus, wobei er ebenfalls die 500er Grenze (509) überschob und dadurch mit Spiegel die Gastgeber gehörig unter Druck setzte. Der zweite Abschnitt gelang jedoch nicht mehr so erfolgreich, trotzdem überflügelte Bauer seinen Widersacher Marco Chesi (896) um 56 Holz. Das Gesamtprodukt der Eichstätter konnte sich mit nunmehr 81 Guten sehen lassen. Stefan Spiegel vertrat den verhinderten Michael Niefnecker an dessen Stelle sehr gut. Zwar hatte er zunächst gegen Michael Braun das absolute Nachsehen (450:498), jedoch meldete sich Spiegel mit einem Paukenschlag (500) eindrucksvoll zurück. Damit hielt er gegen den Pasinger Lokalmatadoren den Verlust von Hölzern (-39) in Grenzen (950:989 Holz) Mannschaftskapitän Christian Buchner verfehlte seine Dominanz in den Vollen, jedoch ließ Buchner seinen Konkurrenten Arben Haubrih nicht aus den Augen. Mit unbändigem Kampfeswillen verhinderte er weiteren Holzverlust. Zwar musste er ebenfalls wie Spiegel Hölzer abgeben (913:935), Holz um Holz schwanden dahin. Letzten Endes blieben von den 81 Guten noch 20 Plushölzer übrig, die zu dem insgesamt glücklichen Auswärtserfolg führten. Eine weitere schwere Aufgabe steht nun ins Haus des Landesligisten, der am Dienstagabend, 09.02. 19.00 Uhr, bei den heimstarken Reservisten des KRC Kipfenberg im Rahmen des Kreispokals anzutreten hat. Diese möchten sich natürlich für die erlittene Schmach ihrer „Ersten“ (haushohe Pokalniederlage in Eichstätt) „rächen“, wobei erwähnt werden muss, dass sie bereits zwei Landesligisten (SC Mühlried und SV Zuchering) eliminiert haben und jederzeit für eine Überraschung gut sind.

## **Heimniederlage gegen Kreisklassenspitzenreiter**

Eichstätt (rbm) Gegen den Kreisklassenspitzenreiter Sloga Ingolstadt 1 hatten Eichstätts „Reservisten“ auf eigener Bahn trotz eines hervorragenden Mannschaftsergebnisses das Nachsehen. Mit 2703:2788 Holz verloren die Gastgeber nach einem interessanten Kampf, der vor allem schon im Startpaar seine Auswirkung hatte, um 85 Holz. Stefan Winhard und Johannes Forster gaben eine zuverlässige Vorstellung in der Startpaarung, da mit 444 und 457 Holz brauchbare Resultate erzielt wurden. Demgegenüber standen jedoch hervorragende Gästehölzer, wobei Florian Pamler 473 und Holger Simon 473 Holz erlegten. Das Mehr an Holzzahlen (+55) bauten die Gästeakteure Asad Mekic (447) und Midhad Avdic (428) gegen Eichstätts Mittelachse Dieter Niefnecker (425) und Alexander Walz (424) noch aus. 83 Miese belasteten das Hausherrenschlussduo Roland Pfister und Gerhard Fischer. Obwohl beide mit starken 472 und 481 Holz ihr Spiel beendeten, nahm Slogas Schlusskämpfer die vorgelegten Ergebnisse zum Anlass, mit 488 und 469 Holz das Match für ihre Seite glanzvoll zu beenden.

## **Auch heimstarke Ettinger können Herren 3 nicht aufhalten**

Etting (rbm) Auch die heimstarken Ettinger 3 waren nicht in der Lage, den ungeschlagenen Tabellenführer der Kreisklasse B1 zu stoppen. Johann Hoh und dem erstmals eingesetzte Florian Preis war es vorbehalten, schon in der Startphase die Weichen auf Sieg zu stellen. Dazu lieferte Hoh und Preis mit 432 und 444 Holz genügend Zähler (139 Plus), die schon eine kleine Vorentscheidung für Eichstätt bedeuteten. Ihre Widersacher Wolfgang Hofmann und Eduard Redinger blieben bei 384 und 353 Holz hängen. Mannschaftsführer Franz Schüller hatte mit 424:404 Holz das bessere Ende gegen Manfred Ziegelmeier für sich, während Christian Walz gegen Franz Müller mit 425:394 ebenfalls erfolgreich blieb. Auch das Eichstätter Schlussduo Robert Thaller und Stefan Winhard nahmen trotz des großen Vorsprungs ihr Spiel ernst und holten mit 405:401 und 423:413 Holz weitere Pluspunkte.

TSV Etting 3 – DjK Eichstätt 3 2349:2551 Holz

Johann Hoh 432:384, Florian Preis 444:353, Franz Schüller 422:404, Christian Walz 425:394, Robert Thaller 405:401 und Stefan Winhard 423:413 Holz.

## **Rabenschwarzer Tag für Herren 4**

Eichstätt (rbm) Eine empfindliche Schlappe mussten die Gabler-Schützlinge gegen die Gäste des SV Eitensheim 3 einstecken. Mit schwachen 1492:1675 Holz überließen sie den Gästen Daniel Meier (426) und Erich Wagner (383) die Initiative in diesem Kampf, der bereits in der Startpaarung seine Vorentscheidung fand. Wolfgang Bamberger erwischte einen rabenschwarzen Start mit 168 Holz, denen sein eingewechselter Partner Hans Walz weitere schwache 161 Holz folgen ließ. Mit insgesamt 77 Schlechten war der Zug für die Altmühltaler schon abgefahren. Den einzigen Lichtblick in einer indisponierten Heimmannschaft bildete Richard Gabler, der mit 424:445 gegen Ludwig Rabl eine knappe Niederlage hinnehmen musste, jedoch nie aufgab und die Niederlage in Grenzen hielt. Franz Pfister ging gegen Manfred Piehler mit 361:421 baden.

## **Klarer Sieg für Eichstätts Damen**

Eichstätt (rbm) Einen ungefährdeten Erfolg heimsten die Damen des Sportkegelklubs DjK Eichstätt gegen den Kreisklassenkonkurrenten VfB Friedrichshofen 3 mit 1623:1444 Holz ein. Am Start gewann Käthe Wilke mit durchschnittlichen 369 Holz gegen Andrea Neubauer (337) mit 32 Holz. Sonja Preis kommt immer besser ins Spiel und erzielte mit 393 Holz gegen eine enttäuschende Steffi Thoß (305) ein Mehr an 88 Holz. Mit 120 Guten im Rücken ließ es sich für Uschi Niefnecker recht schön bücken und sie erlegte saubere 444 Holz gegen Ursula Dautermann (383). Anna- Lena Gabler schloss das ungleiche Spiel mit guten 417:419 Holz gegen Gertrud Teuthlinger ab.